

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (1976)

Heft: 7-8

Artikel: Chronik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398194>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

JANUAR 1976

1. Mit heute übernimmt Regierungsrat Tobias Kuoni das Regierungspräsidium. Vizepräsident wird Dr. G. G. Casaulta.
3. Die Kulturgesellschaft Klosters organisiert in der katholischen Kirche Klosters ein Konzert mit dem Berner Vokalensemble unter Leitung von François Pantillon. Es werden Werke von Haydn, Mozart, Telemann, Bartok, Poulenc, Pantillon und Gounod aufgeführt.
4. Heftige Stürme brausen über Europa hinweg und verursachen Schäden. In Graubünden wird durch eine Böe kurz nach 15 Uhr durch einen sogenannten «Seilüberwurf» die untere Sektion der Corvatschbahn blockiert. Alle 91 Passagiere können durch Abseilen, 80 aus der bergwärtsfahrenden resp. 11 durch Helikopter aus der talwärts fahrenden Kabine befreit werden.
6. Dieser Tage wird aus dem Prättigau gemeldet, es sei ein Adler beim Reisen eines Rehs beobachtet worden. In diesem Zusammenhang erfährt man vom Jagd- und Fischereiinspektorat Graubünden, dass, auf Grund genauer Bestandesaufnahmen, der Steinadler in Graubünden in ca. 110 bis 120 Exemplaren vorkommt. Bekannt sind Standorte am Calanda, bei Langwies, beim Marmorerassee.

Am 30. Mai 1975 hat der Grosse Rat für den Bau einer Turn- und Sportanlage «im Sand» in Chur einen Kredit von 12 Mio. Franken bewilligt. Gegen diesen Beschluss wurde am 1. Juli eine Beschwerde eingereicht, die vom Bundesgericht am 3. Dezember abgelehnt wurde. Heute reichen Initianten bei der Standeskanzlei ein Initiativbegehren ein, in welchem nicht der Verzicht auf den Bau der ganzen Anlage, aber auf Erstellung ohne Hallenbad gefordert wird.

8. In Chur stirbt in seinem 95. Altersjahr Hans Andreas Georg Sprecher von Bernegg. Der Verstorbene, Bürger von Parpan und Luzein, begann seine Bankkarriere bei der damaligen Bank für Graubünden, war dann drei Jahre in Paris und London und trat 1908 in die Dienste der Graubündner Kantonalbank. Von 1945 bis 1949, seiner Pensionierung, war er Direktor dieses Institutes.

9. In der St. Martinskirche Chur bieten G. Suter-Bühler (Klavier), D. Hänzi-Cuong (Sopran), W. Kuoni (Tenor) und das Bodensee Sinfonieorchester unter der Leitung von E. Schweri ein Sinfonie-Konzert mit Werken von W. A. Mozart, G. A. Derungs und J. Brahms.

Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Gastspiel in Davos mit dem Theater 58 Zürich, dem Schweiz. Tourneetheater A. Revelly, mit «Geschlossene Gesellschaft» von J. P. Sartre.

10. In Waltensburg werden heute zwei neue Skilifte eingeweiht. Es sind der 870 m lange Skilift «Parli», die Fortsetzung der Sesselbahn Waltensburg–Parli, welche den Skitouristen auf die Alp «Dado» bringt, und der 2103 m lange Skilift «Rubi», der das Gebiet zwischen Alp Dado und Fil erschliesst und auf Fil endet. Die beiden Lifts gehören der Péz d'Artgas SA, die insgesamt nun fünf Beförderungsanlagen mit einer Länge von 8720 m besitzt mit einer Förderleistung von 3320 Personen pro Stunde. Präsident der Gesellschaft ist Ständerat Dr. G. C. Vincenz.

In Arosa tritt, betreut durch den dortigen Kulturkreis, der Coro Monteverdi, Tirano, mit einem Konzert von «canti alpini» auf.

In Bern wird durch Arthur Götschi, Tiefencastel, der «Schweizerische Landesverband Freier Pfadfinderinnen und Pfadfinder» gegründet. Neu an diesem Pfadfinderverband ist die aufgehobene Trennung nach Geschlechtern.

11. In der St. Martinskirche Chur bietet Hannes Meyer, Organist, Arosa, ein «verspätetes Weihnachtskonzert» mit Werken von J. S. Bach, G. F. Haendel, A. Hovhaness und Vierne.

Infolge Achsendefekts eines Fliehkabelschalters blockiert am Nachmittag die Luftseilbahn Chur–Brambrüesch. Die beiden Kabinen – nur die talwärtsfahrende ist besetzt – bleiben ca. 100 m vor der Einfahrt stecken. 15 Personen müssen, nach ca. 1½ Std. Wartezeit, aus ca. 25 m Höhe durch die Feuerwehr Chur mit ihrer längsten Leiter befreit werden.

In der Kirche St. Theodul Davos wird eine Abendmusik geboten, ausgeführt von C. Imstempf (Sopran), H. Hildering (Blockflöte), L. Müller (Violine), K. Kohler (Cello) und W. Tiepner (Orgel) mit Werken von Haendel, Telemann, Buxtehude und J. S. Bach.

13. Das Stadttheater Chur spielt in Klosters die Komödie «Bleib doch zum Frühstück» als Gastspiel.
14. Die Kunstgesellschaft Davos organisiert ein Konzert mit dem «Quartetto di Roma», welches Werke von W. A. Mozart, G. Fauré und J. Brahms interpretiert.

15. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur spricht in Chur Prof. Dr. W. Schaufelberger, ETH und Universität Zürich, über «Die Schlacht von Murten 1476 und der Burgunderkrieg – zum 500jährigen Jubiläum». Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. C. Wieser, Chur, über «Strahlengefährdung – Atomangst – Strahlenschutz». Dr. med. Viktor Häggerli, Chur, reicht bei der Bündner Regierung eine verfassungsrechtliche Beschwerde ein gegen den Beschluss des Stadtrates von Chur, die Bausperre für die Stadt Chur aufzuheben. Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel der Kleinen Bühne Zofingen geboten mit «Valentinade» mit Szenen und Texten von Karl Valentin.
16. Die Generalversammlung des Turnvereins Zizers beschliesst aus dem Rein- gewinn des Kantonalturfestes 1975 je Fr. 5000.— dem Kindergarten- verein Zizers und dem Fonds zum Bau eines Altersheimes in Zizers zu über- weisen.
17. In Obersaxen wird das neue Appartementhotel Panorama offiziell eröff- net. Die Überbauung weist mit 61 Appartements 210 Betten auf, ein Restaurant, ein Hallenbad, eine Sauna mit Fitnessraum sowie Solarium. Heute und morgen finden in Sils-Maria-Silvaplana die ersten internationa- len Schlittenhunderennen statt, an denen Teilnehmer aus Holland, Frank- reich, Österreich, Deutschland und der Schweiz gemeldet sind. Initiator ist der Weltmeister im Viererbob, Werner Camichel. Der Zentralvorstand der Pro Grigioni Italiano wählt den 40jährigen lic. rer. pol. Malte Giovanoli zum ersten vollamtlichen Zentralsekretär der PGI. Ebenso wählt er Frl. Ursina Ganzoni, Lehrerin in Maloja, zur Re- daktorin der einmal jährlich erscheinenden Jugendschrift «Dono di Na- tale», in Nachfolge des demissionierenden Antonio Giuliani, Lehrer in Poschiavo. Der «Dono di Natale» erscheint seit 1951.
18. In Tomils wird Lehrer Julius Spescha die päpstliche Verdienstmedaille «bene merenti» überreicht, in Anerkennung seiner Verdienste als Mit- glied des Kirchgemeindevorstandes und seiner 46jährigen Tätigkeit als Organist und als Dirigent des Kirchenchores. Die Delegiertenversammlung des Bündnerischen Fischerei-Verbandes wählt in Nachfolge von B. Balzer, Alvaneu, der zum Ehrenmitglied er- nannt wird, zum neuen Präsidenten Gaudenz Wunderli, Chur. Ein Antrag auf Austritt aus dem Schweizerischen Fischerei-Verband wird durch eine vorläufige Sistierung der Beitragszahlungen bis zur Abklärung aller Diffe- renzen ausgesetzt.
19. Im Saal des Hotels Marsöl in Chur diskutieren unter Leitung von Stan- despräsident Gian Mohr Nationalrat Dr. O. Fischer, Bern, Ständerat

Dr. L. Schlumpf, Felsberg, und Nationalrat K. Trottmann, Baden, unter dem Patronat des Gewerbevereins Chur über das Thema «Rezession, Krise oder Wiederaufschwung».

21. In Grono wird auf die Agentur der Graubündner Kantonalbank ein Raubüberfall ausgeübt, an welchem drei maskierten Männern rund Fr. 40 000.— in die Hände fallen.
23. In Chur spricht Dr. Bruno Stanek über «Unser Lebensraum – das Sonnensystem».

Im Stadttheater Chur geben M. Läubli und C. Keiser einen cabaretistischen Rundgang durch den Menschen-Zoo unter dem Titel «Opus 8».

24. In Trimmis wird das Volksstück von C. Siber «Das Köhlerkind vom Wildbachgrund» als Theater aufgeführt. Es folgen noch andere Spieltage dieses Stückes.

Im Stadttheater Chur wird ein Gastspiel des Zähringer-Studio, Bern, geboten mit «Himmel und Erde» von G. Reinshagen.

In Maienfeld tagt die Delegiertenversammlung des Eidg. Nationalturnverbandes.

25. Das Stadttheater Chur gibt ein Gastspiel in Thusis mit «Bleib doch zum Frühstück» von G. Stone. Am 26. wird dasselbe Stück in Sent als Gastspiel gegeben.

Mit 1042 Ja gegen 399 Nein beschliessen die Stimmbürger von Poschiavo einen Kredit in Höhe von 450 000 Franken für die Restaurierung der «Torre comunale». Der frühere Gemeindesaal, in dem bis zur Einführung der Urnenabstimmung auch die Gemeindeversammlung durchgeführt wurde, soll wiederhergestellt werden. Ebenso sind ein Sitzungszimmer für den Gemeinderat und Büros für die Kreisbehörden geplant. Die Totalsumme der Restaurierungsarbeiten beträgt Fr. 770 000.—. Ein Talerverkauf und private Spenden erbrachten Fr. 120 000.—. Fr. 200 000.— werden durch Subventionen aufgebracht.

27. Im Schosse der Kunstgesellschaft Davos spricht in Davos Dr. Kaspar Jörger, Davos, über «Schönes und Volkskundliches aus der Landschaft Davos».
29. Heute beginnt in Davos das «European Management Symposium», an dem 600 Teilnehmer aus 54 Ländern teilnehmen.

Unter dem Patronat der Bündner Regierung wird in Chur die Diabetes-Gesellschaft der Kantone Glarus, Graubünden und des Fürstentums Liechtenstein gegründet als Sektion der Schweizerischen Diabetes-Gesellschaft.

30. Die Gemeinde Mathon erlässt für das Strahlen eine Verordnung, nach welcher nun für das Suchen nach Kristallen und Mineralien auf Gemeindeterritorium eine Bewilligung eingeholt werden muss. Mindestalter 18 Jahre, Verwendung von Sprengstoffen und Bohrmaschinen sind verboten.
31. Heute beginnt in Jenaz das Bernhard-Theater, Zürich, und das Schweizer Kinder- und Jugendtheater eine Gastspielreise durch Graubünden. Nachmittags wird jeweils «Dornröschen» gespielt, abends der Schlager «Die tolle Rosita». Aufführungen finden bis Ende Februar noch statt in Tiefencastel, Ilanz, Lenzerheide, St. Moritz, Igis, Splügen, Flims, Filisur, Lumbein, Zuoz, Domat/Ems, Thusis, Zizers, Malans, Davos, Celerina, Zernez, Sta. Maria, Sedrun, Silvaplana, Scuol, Samedan und Pontresina.

Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Fisch zu viert» von M. Kohlhaase und R. Zimmer.

Heute beginnen in Madrisa ob Klosters die Internationalen Delta-Flugmeisterschaften. Start ist auf Glatteggen, Ziel auf Boschga in Klosters-Dorf.

31. In Chur findet eine ausserordentliche Delegiertenversammlung der Lia Rumantscha/Ligia Romontscha statt. Umstritten war die vom Vorstand beauftragte finanzielle Unterstützung der beiden rätoromanischen Zeitungen «Fögl Ladin» und «Gasetta Romontscha» aus Subventionsgeldern. Sie wurde aber mit dem Publikationsorganen der einzelnen Mitgliedsgesellschaften der LR genehmigt: Casa Paterna Fr. 10 000.—, Pagina da Surmeir Fr. 5000.—, Gasetta Romontscha und Fögl Ladin je Fr. 15 000.— und Il Chardun Fr. 2000.—. Die an der letzten Delegiertenversammlung (5. Juli 1975) so hart umstrittene Frage der Mandatszuteilung der Delegierten an die einzelnen Mitgliedsgesellschaften kann auf Grund eines Kompromissvorschlages der Uniuon dals Grischs ebenfalls gelöst werden.

FEBRUAR 1976

1. In Pontresina stirbt Vinzenz Giovanoli. In den 30er Jahren stand er in der Firma E. Gruber, Pontresina, noch rund 20 Schuhmachern vor. Der Siegeszug der Kunststoffe machte sich im Ski- und Bergschuhsektor immer stärker bemerkbar. Zuletzt war V. Giovanoli allein, und mit ihm ist in Pontresina der Schuhmacherberuf ausgestorben.
2. Im Stadttheater Chur geben die Wiener Sängerknaben ein Konzert mit geistlichen und weltlichen Gesängen, Volksliedern und Walzern.
4. Gian Murk, Filialleiter, Chur, und Dir. Strottmann, Zürich, vom Schweiz. Bankverein, übergeben dem Museum des Münstertals in Valchava, Chasa Jaura, Fr. 10 000.— aus dem Jubiläumfonds 1972 der SBV zur Unterstützung dieses im Jahre 1973 eröffneten Talschaftsmuseums.

5. Im Schosse der NFGG referiert Dr. med. Gianmaria Castelli, Chefarzt am Kreuzspital Chur, über «Fortschritte der Chirurgie im Ohren-, Nasen- und Halsbereich».

6. Die Società Retorumantscha hält in Chur ihre Generalversammlung ab. Dabei spricht Prof. Dr. W. A. Liebeskind, Genf, über «Die sprachliche Minderheit der Wenden in der DDR».

Die Gemeindeversammlung Medels beschliesst auf Antrag des Gemeindevorstandes, dem Gemeindeverband Surselva nicht beizutreten.

7. Heute und morgen organisieren die Orgelfreunde des Engadins und das Musikkollegium Oberengadin in den Kirchen von Samedan und Sils-Maria je ein Orgelkonzert mit Luzi Müller, Violine, und Roman Cantieni, Orgel. Dasselbe Konzert wird am 20. und 21. Februar in den Kirchen von Bivio und Bever wiederholt.

Im Stadttheater Chur gibt das Bernhard-Theater Zürich ein Gastspiel mit «Der Junggeselle».

8. In Davos geben die Wiener Sängerknaben im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos ein Konzert, bei welchen u. a. auch das Singspiel «Verlobung mit Hindernis» von J. Offenbach aufgeführt wird.

Die neue Orgel der evangelischen Dorfkirche St. Moritz wird mit einem feierlichen Gottesdienst in Betrieb genommen. Die Orgel hat 2200 Pfeifen, resp. 29 volle Register. Die Orgel wurde von der Orgelbau Felsberg gebaut.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Disentis genehmigen mit 517 Ja gegen 339 Nein bei einer Stimmabstimmung von 63% den Beitritt der Gemeinde zum neu zu schaffenden, öffentlich-rechtlichen Gemeindeverband Surselva.

9. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung spricht in Chur Prof. Dr. Golo Mann, Historiker, München, über «Der 30jährige Krieg».

Im Stadttheater Chur spielt die Chris Barber Jazz-Band Folksongs, Blues und Dixielands.

10. In Davos wird ein Gastspiel geboten mit «Othello» von W. Shakespeare mit U. Friedrichsen und L. Verhoeven.

Die Union Europäischer Televisions-Redaktoren führt in Davos ihre Konferenz durch. Sie befasst sich u. a. mit der Neuordnung des Aktualitäten-Austausches im Fernsehen. Rund 70 Programmverantwortliche aus Europa, Amerika, Asien und Afrika nehmen an den Beratungen teil.

11. Im Stadttheater Chur führt das Theater für den Kanton Zürich den «Western für Jugendliche» von W. Kliess «Der Mann von Manassas» auf.

Im Rahmen des Bündner Hilfsvereins für Nervenkranke spricht Dr. med. G. Pflugfelder, Chefarzt an der Klinik Waldhaus, Chur, über «Magie im Alpenland über das fahrende Volk».

12. Vertreter des Davoser Feuerbestattungsvereins, der evangelischen und katholischen Kirchgemeinden von Davos und der Fraktionsgemeinden Dorf und Platz beschliessen in Anbetracht der hohen anfallenden Kosten für die Erneuerung des Krematoriumsofens und der bescheidenen Anzahl von Kremationen in Davos, diese in Zukunft in Chur vornehmen zu lassen und nur noch die Abdankungen im Krematorium oder in der Kirche durchzuführen. So wird das Krematorium Davos auf den 31. März stillgelegt.

Auf Schloss Rapperswil wird vom Generalsekretär des Europarates, Georg Kahn-Ackermann, u. a. dem Gemeindepräsidenten von Sevgein, Theo Maissen, eine Urkunde überreicht, für die gemessen an der Einwohnerzahl ausserordentlichen Anstrengungen, einen Gesamtplan für die Gemeinde zu entwickeln und auszuführen. Der Denkmalschutz sei hier so betrieben worden, wie der Europarat ihn mit dem Begriff «Conservation intégrée» zu definieren versucht hat.

13. Auf der neuen Orgel der evangelischen Dorfkirche St. Moritz bietet Marie-Claire Alain ein Orgelkonzert zur Einweihung.
14. Die Mozartoper Salzburg spielt im Stadttheater Chur die Oper «Figaros Hochzeit».
15. Die evangelischen Kirchgemeinden Davos-Platz und -Dorf organisieren in der Kirche St. Johann, Davos, ein Orgelkonzert mit Hans Gutmann, der Werke von Buxtehude, Walther, Scarlatti, Mendelssohn und Lang interpretiert.

Das Golden Gate Quartet gibt in der Laudinella St. Moritz eine Gala-Show mit den schönsten Negro-Spirituals.

Bei den Bergbahnen Rinerhorn AG wird der millionste Fahrgäst seit Eröffnung der Bahn im Winter 1969/70, der Gymnasiast M. Lang aus Zollikon, gezählt.

Das Weltstrahlungszentrum Davos, bisher im Physikalisch-meteorologischen Institut untergebracht, bezieht in einem Teil des alten Schulhauses Davos-Dorf seinen neuen Arbeitssitz.

16. Die Februarsession des Grossen Rates wird heute durch Standespräsident G. Mohr eröffnet.

Das Golden Gate Quartet bringt in Davos das Jubiläumskonzert 1976 «Oh happy day» zur Aufführung mit Negro-Spirituals.

17. Im Schosse der HAGG spricht Dr. Joh. Duft, St. Gallen, über das Thema «Schule im Mittelalter».

18. In Ilanz gibt das Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Der Geizige» von J. B. P. Molière durch das Theater für den Kanton Zürich.

Das Ensemble des Bernhard-Theaters Zürich gibt im Kongresshaus Davos ein Gastspiel mit «Die tolle Rosita».

Die Regierung wählt zum neuen Vizeseminardirektor in Nachfolge des infolge Wahl in den Nationalrat zurückgetretenen Dr. Martin Bundi, neu Dr. Massimo Lardi, von Poschiavo, seit 1969 Lehrer für Italienisch und Französisch am Bündner Lehrerseminar. Ebenso anerkennt sie provisorisch die Abschlussprüfung des Unterseminars mit ladinisch geführten Klassen an der Evangelischen Mittelschule in Samedan.

19. Im Kunsthause Chur ist Eröffnung einer Ausstellung «Meisterwerke der Graphik von 1800 bis zur Gegenwart» aus der Sammlung E. W. Kornfeld, der das einführende Referat hält, ebenso wie von «Photographien von Katharina Vonow von 1970–1975».

Die zuständige Kongregation in Rom hat am 31. Oktober 1973 die Theologische Hochschule Chur ermächtigt, den akademischen Grad des Lizenziates zu verleihen. Im Juli 1974 gelangte in der Folge die katholische Landeskirche von Graubünden an die Regierung, mit dem Ersuchen, es sei der Theologischen Hochschule Chur die staatliche Anerkennung zu verleihen. Heute passiert die Vorlage im Grossen Rat mit 98 Stimmen ohne Gegenstimme. So existieren nun in der Schweiz drei katholische Fakultäten, jene in Freiburg, Luzern und Chur.

20. Das Trio Eugster gibt in Davos ein Gastspiel mit Cabarets, Schlagern und Chansons.

Die Gemeindeversammlung Sevgein beschliesst, ab Herbst 1977 für das Schuljahr 1977/78 wieder eine eigene Dorfschule zu führen. Das derzeit einzige primarschulpflichtige Kind besucht die Schule in Ilanz. Ab Beginn des Schuljahres 1976/77 werden diesen Herbst drei weitere Kinder schulpflichtig und ab 1977 sind wieder genügend schulpflichtige Kinder, um eine eigene Primarschule zu führen. Zur Zeit leben in Sevgein 30 vorschulpflichtige Kinder. Der Beitritt zum Gemeindeverband «Pro Surselva» wird mit 25:0 Stimmen beschlossen.

In Tiefencastel referiert Departementssekretär Dr. F. Vincenz, Chur, über das «Gemeinderecht», dies im Zusammenhang mit der Revision der Gemeineverfassung Tiefencastel, welche nötig wird durch den Beschluss, das Frauenstimmrecht in Gemeindeangelegenheiten einzuführen.

22. Das Ensemble des Bernhard-Theaters Zürich gibt in Igis ein Gastspiel mit «Der Junggeselle».

Im Stadttheater Chur gibt «Emil» ein Gastspiel mit «Emil träumt».

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Ilanz beschliessen mit 161 gegen 34 Stimmen den Beitritt zum öffentlich-rechtlichen Gemeindeverband Pro Surselva, der zum Ziel hat, die Surselva wirtschaftlich, sozial und kulturell zu fördern.

In Davos wird der 8. Europäische zahnärztliche Fortbildungskongress des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte in Zusammenarbeit mit weiteren Zahnärzte-Gesellschaften durchgeführt. Leitthema sind Probleme der gesetzlichen Krankenversicherung. Der Kongress dauert bis 6. März und umfasst zahlreiche Seminarien, Kurz- und Filmvorträge. 1500 aktive Zahnärztinnen und Zahnärzte, 400 Zahnarztgehilfinnen und rund 1000 Begleitpersonen sind eingeschrieben.

In Landquart stirbt Eduard Bachmann, Getränkehändler, in seinem 63. Altersjahr. Von 1950 bis 1973 war der Verstorbene Gemeindepräsident von Landquart. Er gehörte viele Jahre dem Grossen Rat an und war seit 1969 Mitglied des Verwaltungsgerichtes. Während mehreren Jahren versah er das Amt des Kantonalpräsidenten der Demokratischen Partei.

23. Das Theater für den Kanton Zürich in Verbindung mit dem Stadttheater Chur gibt in Davos im Rahmen der Kunstgesellschaft Davos ein Gastspiel mit «Der Geizige» von J. B. P. Molière.
25. Im Stadttheater Chur ist Premiere mit «Die geliebte Stimme» von Jean Cocteau.
26. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. C. Auer, Chur, über «Ziele, Methoden und bisherige Ergebnisse der Forschungen über den grauen Lärchenwickler».
28. Im Rahmen der Jenenser Gemeindevorträge der Lilla-von-Salis-Stiftung wird in der Kirche Jenins eine Abendmusik in memoriam Prof. Dr. Chr. Padrutt geboten. Ausführende sind A. Wiesmann-Berli (Sopran), H. Som (Bass), B. Ipsen-von Sprecher und Chr. Wiesmann (Flöten) und R. Meyer (Orgel), die Werke von Buxtehude, Schütz, J. Ch. Bach, Mozart und Loeillet interpretieren.
- In Davos wird mit 13° der absolute Wärmerekord dieses Jahrhunderts im Februar durch die Schweiz. Meteorologische Zentralanstalt gemessen. Es ist festzustellen, dass seit 15. Februar kein Niederschlag mehr gefallen ist und seither das schöne und frühlinghafte Wetter anhält.
29. Organisiert von der Kunstgesellschaft Davos tritt in Davos die «Studentenmusik Einsiedeln» unter Leitung von P. Roman Bannwart auf.

